



# Regeln und Maßnahmen im Zusammenhang mit COVID-19



für die Durchführung der  
Deutschen Meisterschaft Bogen Halle  
vom 04. bis 06. März 2022  
im Horst-Korber-Sportzentrum  
Stand: 17. Februar 2022

## 1. Vorbemerkungen

Dieses Konzept soll den sicheren Ablauf der o.g. Meisterschaft ermöglichen. Die getroffenen Regelungen berücksichtigen die Vorgaben in den Leitplanken des DOSB sowie die bogensportspezifischen Tätigkeiten und Abläufe.

## 2. Allgemeine Regelungen

### Distanzregeln einhalten

Der Abstand zwischen Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren zu reduzieren. Die Steuerung des Zutritts zur Wettkampfstätte erfolgt dementsprechend unter Vermeidung von Warteschlangen. Der Umgang mit Distanzregeln während des Wettkampfes wird vom Ausrichter festgelegt unter Berücksichtigung der zum Wettkampftermin aktuell gültigen behördlichen Vorgaben. Die Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste haben diese in Ihrem Verhalten in der Wettkampfstätte zu berücksichtigen. Ein Zuwiderhandeln kann zum Ausschluss von der Meisterschaft führen.

### Körperkontakte auf ein Minimum begrenzen

Die Ausübung des Bogensports erfordert im Gegensatz zu anderen Sportarten keinen direkten Körperkontakt. Die Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste achten deshalb darauf, dass körperliche Kontakte komplett unterbleiben. So ist auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe bestmöglich zu verzichten.

### Grundlegende Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die konsequente Einhaltung der Nies- und Hustenetikette, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen reduzieren das Infektionsrisiko. Die Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste achten deshalb eigenverantwortlich auf die Einhaltung dieser grundlegenden Hygieneregeln. Zusätzlich zum regelmäßigen Händewaschen wird beim Betreten und Verlassen der Sportstätte eine Gelegenheit zur Händedesinfektion zur Verfügung gestellt. Flächen wie Türklinken, die von vielen Personen in kurzer Zeit genutzt werden, werden vom Veranstalter konsequent und regelmäßig desinfiziert. Zudem wird eine Reinigung der Sanitärräume und die Bereitstellung von Seife und Handdesinfektionsmittel sichergestellt.

### Sensibel bleiben und Risiken weiterhin meiden

Die derzeit rasant ansteigenden Infektionszahlen geben Anlass zur Besorgnis und erhöhten Aufmerksamkeit. Es gilt, unnötige Risiken im Alltag und beim Sporttreiben zu meiden. Die Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste berücksichtigen dies auch während ihres Aufenthalts bei der Berlin Open im Horst-Korber-Sportzentrum. Alle Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste verpflichten sich, nur anzureisen, wenn sie symptomfrei sind.

### **3. Zutrittsregelung**

#### 2G-Bedingung

Zutritt wird nur Personen gewährt, die

- a) mit einem Impfstoff, der einem der in Artikel 5 Absatz 5 der Verordnung (EU) 2021/953 genannten COVID-19-Impfstoffe entspricht, vollständig geimpft wurden;
- b) ein mehr als drei Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen können und die mindestens eine Impfung gegen Covid-19 mit einem von der Europäischen Union zugelassenen Impfstoff erhalten haben, die maximal 3 Monate zurückliegt;
- c) ein mindestens 28 Tage und höchstens drei Monate zurückliegendes positives PCR-Testergebnis auf eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 nachweisen können.
- d) die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, und einen negativen Test nachweisen können;
- e) aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können und dies mittels einer ärztlichen Bescheinigung sowie einem negativen Test nachweisen können.

#### Zutrittskontrolle

Noch vor dem Betreten des Horst-Korber-Sportzentrums erfolgt am zentralen Eingang eine Zutrittskontrolle. Bei dieser müssen sich alle Personen, die die Wettkampfstätte betreten wollen, mit

- a) dem Nachweis einer der o.g. 2G-Bedingungen und
- b) einem Lichtbildausweis

die Zutrittsberechtigung einholen. Nach erfolgreicher Zutrittskontrolle erhalten die dann zugriffsberechtigten Personen ein spezielles Armband, mit dem sie sich während der Dauer des Wettkampfes als solche authentifizieren können.

### **3. Verhalten in der Wettkampfstätte**

#### Allgemeines

Alle Wettkampfteilnehmenden sowie Gäste sind verpflichtet, im Innenbereich des Horst-Korber-Sportzentrums und insbesondere auch auf dem Wettkampffeld einen medizinischen Mund-/Nasenschutz zu tragen. Dieser ist nur bei der eigentlichen Ausübung des Sports, also an der Schießlinie, abzulegen.

Die Sporthalle des Horst-Korber-Sportzentrums ist mit einer modernen Belüftungsanlage ausgestattet, die sicherstellt, dass der komplette Innenbereich permanent mit Frischluft versorgt wird.

#### Anmeldung

Im Eingangsbereich kommt ein Anmelde- und Anwesenheitsmanagement zur Anwendung. Am Tag der Anmeldung werden gegen Vorlage der Startunterlagen alle für den Wettkampf erforderlichen Informationen ausgegeben. Die Markierungen auf dem Fußboden vor der Anmeldung, zeigen die zwischen den Wartenden einzuhaltenen Abstände.

#### Gäste

Die Anzahl der gleichzeitig anwesenden Personen ist begrenzt. Aus diesem Grund sind max. 600 Gäste zugelassen.

Zu den Gästen gehören alle im Sportzentrum anwesenden Personen. Ausgenommen die auf der Startliste für den jeweiligen Durchgang zugelassenen SportlerInnen, die akkreditierten Landesverbandstrainer, die Helfer des ausrichtenden Vereins und die Offiziellen des DSB (Wettkampfbüro, Auswertung, Kampfrichter etc).

Die Anzahl der zugelassenen Gäste kann ggf. auch kurzfristig begrenzt werden; daraus folgt, dass eventuell weniger Gäste in der Wettkampfstätte zugelassen werden können als Zutritt begehren. Die Gäste sind verpflichtet die vorgegebenen Hygieneregeln einzuhalten.

## 4. Aufbau des Wettkampffeldes

### Abstände

Abweichend von den in der Sportordnung vorgegebenen Maßen für das Wettkampffeld beträgt der Abstand zwischen zwei Scheiben 2 m (Scheibenmitte bis Scheibenmitte). Die Kampfrichterinnen und Kampfrichter halten sich links und rechts der Wartelinie auf. Der Abstand zu den Schützen beträgt 2 m. Die Schießleitung sitzt links in Höhe der Schießlinie. Der Abstand zu den Wettkampfteilnehmenden beträgt mindestens 3 m. Es wird eine Station zur Händedesinfektion bereitgestellt sein.

## 5. Wettkampfdurchführung

### Desinfektion

Beim Betreten und Verlassen des Wettkampffeldes müssen die Hände desinfiziert werden. Die Desinfektionsmittelspender befinden sich an den Zugängen zum Wettkampffeld.

### Schießrhythmus

Da die Veranstaltung unter der 2G-Bedingung des Landes Berlin durchgeführt wird, entfallen die Abstandsbeschränkungen auf dem Wettkampffeld. Es wird im Modus AB-CD geschossen. Dies bedeutet, dass zwei Wettkampfteilnehmende gleichzeitig auf eine Scheibe schießen.

### Wertung

Da die Veranstaltung unter der 2G-Bedingung des Landes Berlin durchgeführt wird, erfolgt die Trefferaufnahme in der beim AB-CD-Modus bekannten Art und Weise. Die Wettkampfteilnehmenden ziehen und berühren nur die eigenen Pfeile. Bei der Wertung tragen Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die Wettkampfteilnehmenden einen medizinischen Mund-/Nasenschutz.

## 6. Auswertung

### Ausgabe der Kladden

Die Kladden werden zu Beginn und nach der Pause von der Auswertung desinfiziert und mit Schusszetteln bestückt. Danach werden die Kladden von der Auswertung an der Schießlinie bereitgelegt. Die Mitarbeitenden der Auswertung halten 2 m Abstand und tragen einen medizinischen Mund-/Nasenschutz. In der Pause und am Ende geben die Wettkampfteilnehmenden die Kladden bei der Auswertung ab. Dabei ist auf Abstand zu achten. Die Wettkampfteilnehmenden tragen dabei einen medizinischen Mund-/Nasenschutz.

## 7. Kampfrichter

### Abstände

Kampfrichterinnen und Kampfrichter halten zu allen anderen Personen auf dem Wettkampffeld einen Mindestabstand von 2 m ein. Bei der Wertung an der Scheibe treten die Wettkampfteilnehmenden zurück, damit der entsprechende Abstand gewahrt werden kann. Kampfrichterinnen und Kampfrichter halten sich links oder rechts neben dem Schießfeld auf Höhe der Wartelinie auf.

### Bogenkontrolle

Die Bogenkontrolle wird am abgestellten Bogen, ohne den Bogen oder die Pfeile zu berühren, durchgeführt.

Für den Ausrichter:

gez. Stefan Laux

Für den Veranstalter:

gez. Jörg Gras  
Bundessportleiter Bogen im  
Deutschen Schützenbund